

Kanu-Club Steinhuder Meer verabschiedet neue Satzung

Vereinsmitglieder paddelten im vergangenen Jahr 22345 Kilometer /
Emil Knolle führt als Jugendlicher Bezirkswertung an

Wunstorf. Zur Jahresversammlung des Kanu-Clubs Steinhuder Meer versammelten sich 46 Mitglieder in den Calenberger Bauernstuben in Wunstorf. Nach einer Trauerminute für den im Dezember verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden Dr. Wolfgang Trampler dankte Fritz Dreyer für den Vorstand den im vergangenen Jahr überraschend ausgedehnten Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement im Verein. Insbesondere wurden Schriftführer Frank Biese-mer und Kassenwart Jörg Nordmann erwähnt, die noch bis in den Sommer hinein dem neuen Vorstand tatkräftig unter die Arme griffen. Erst dann waren alle Eintragungen vollzogen und die neuen Kassenvoll-

machten wirksam. Wanderwart Frank Engelhardt konnte wieder zahlreiche Mitglieder für ihre Fahrtenleistungen ehren. Mit 22345 gepaddelten Kilometern erreichte der Verein 2017 das zweitbeste Ergebnis seiner Geschichte und den dritten Platz im Kanubezirk Hannover.

Aktives Wahlalter auf 14 gesenkt

Besonders hervorzuheben ist Emil Knolle, der als Jugendlicher mit 1026 gepaddelten Kilometern die Bezirkswertung anführt. Engelhardt hob auch die guten Ergebnisse des aktuellen Vorstands hervor. „Viel der Vorstandsarbeit kann mittlerweile auf dem Wasser erledigt werden, weil wir uns regelmäßig bei ver-

schiedenen Fahrten treffen.“ Kassenwartin Svea Knolle konnte dann darstellen, dass trotz der niedrigen Beiträge ein kleiner Überschuss in der Kasse geblieben ist, obwohl über 60 Prozent der Einnahmen für Vereinsbeiträge weitergereicht werden müssen.

Anschließend stellte Fritz Dreyer die von einem kleinen Kreis erarbeiteten Änderungsvorschläge für die Satzung vor. Sie wurde an vielen Punkten deutlich klarer formuliert. Unter anderem wurde die Festlegung auf die Zahl der Vorstandsmitglieder aufgegeben, um situationsgerecht Vorstandspositionen einrichten, besetzen oder auch streichen zu können. Neben den gesetzlich vorge-

schriebenen Vorstandsposten könnte so auch die von der Versammlung eingeforderte Funktion eines Seniorwarts problemlos wieder ergänzt werden, sofern sich ein Kandidat findet. Das aktive Wahlalter wurde auf 14 Jahre gesenkt, um Jugendlichen mehr Mitsprache einzuräumen.

Zum Abschluss der Versammlung ging es um die Fahrtenplanung für das Jahr 2018. Schon jetzt enthält der Online-Kalender des Vereins, der unter www.kcstm.de zu erreichen ist, zahlreiche Fahrtenangebote für dieses Jahr. Und der wasserreiche Winter hat auch den Wildwasser- und Kleinflussexperten des Vereins schon einige schöne Touren ermöglicht.